

Da-Sein in Kunst und Kirche

Begegnungen von Gegenwartskunst und christlicher Gemeinde

Die Kunstsammlungen und der Künstlerseelsorger des Bistums Regensburg starteten 2011 das liturgische Kunstprojekt Da-Sein. Künstler stellen Werke zur Verfügung, die existenzielle Themen des Daseins betreffen. Ausgewählte Pfarreien wollen diese Kunstwerke beim Gottesdienst oder in anderen Formen der Gemeindegemeinschaft für Erwachsene, Jugendliche oder Kinder konkret in den Blick nehmen. Auf diese Weise könnten Diskussionen über Kunst, über das Leben und über den Glauben und vor allem auch darüber, was diese drei verbindet, angeregt und gefördert werden.

Einige Kernthemen unseres Daseins – Beziehungen, Schmerz, Angst, Freiheit, Liebe oder Vergeblichkeit und Tod – beschäftigen seit jeher die Künstler, ebenso wie jeden nachdenkenden Gläubigen. Das Projekt „Da-Sein in Kunst und Kirche“ soll ein Versuch sein, an diese verbindende Tradition anzuknüpfen, mit welcher sich Kunst und Glaube durch die Jahrhunderte gegenseitig befruchtet und großartige Werke hervorgebracht haben.

Dieses Jahr stellt sich das liturgische Kunstprojekt Da-Sein dem Thema „Hoffen wider alle Hoffnung“.

Weitere Infos unter:

www.bistumsmuseen-regensburg.de

Kunstprojekt Da-Sein St. Franziskus in Burgweinting

6. Juli bis 6. Oktober 2024

www.hansthomann.com

Fotos: Hans Thomann

Kunstsammlungen des Bistums Regensburg
Obermünsterplatz 7 (Postadresse)
93047 Regensburg
(0941) 597-2530, Fax -2585
museum@bistum-regensburg.de

Künstlerseelsorge
Msgr. Dr. Werner Schrüfer
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
(0941) 597-1627
werner.schruefer@bistum-regensburg.de

KIRCHE 
 KUNST

Kunstprojekt Da-Sein



Hans Thomann

**DER LETZTE FUNKE
WIRD ZUR
AUFFLAMMENDEN
HOFFNUNG**

**St. Franziskus
Burgweinting**



Hans Thomann

1957 geboren in Uzwil
lebt und arbeitet in St. Gallen, Schweiz
1981 Meisterklasse bei Mario Merz in Salzburg
1978 – 1980 Kunstgewerbeschule St. Gallen

EINZELAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

2020 Zürich, Galerie Art Forum Ute Barth
2019 Marburg (D), Galerie Schmalfluss/Bern, Galerie
Christine Brügger/Chur, Skulpturenausstellung im
Spitalpark Fontana
2018 Historisches und Völkerkundemuseum St. Gallen
(K) /Sepulkralmuseum Kassel, D

AUSSTELLUNGSBETEILIGUNGEN (Auswahl):

2020 Winterthur, Kulturort Galerie Weiertal,
Skulpturenausstellung, Katalog
2019 Parcours d'art en paysage 2019, ASSENS-
ECHALLENGS Wil SG, Kunsthalle Zürich, EPI-Kirche/
Kunsthaus Grenchen
2018 Vögele Kultur Zentrum (K)
2017 Diözesanmuseum Osnabrück, D (K) /
WhiteSpaceBlackBox, Neuchâtel, (K)
2016 Leutkirch (D), Skulpturenausstellung (K) /
Winterthur, Skulpturenausstellung Weiertal (K) /
Projektraum NEXTEX, St. Gallen/ kunstinfluss.

DER LETZTE FUNKE WIRD ZUR AUFFLAMMENDEN HOFFNUNG

Die Flamme am Ende eines Zündholzes
droht zu verlöschen.

Ein anderes Zündholz kommt entgegen,
um den letzten Funken der HOFFNUNG
aufzunehmen und so die
HOFFNUNG AUFFLAMMEN ZU LASSEN

0,7 m x 2,4 m
Fotografie auf Plane
2023

Ausstellungsdauer

Samstag, 6. Juli,
bis
Sonntag, 6. Oktober 2024

Künstlergespräch

Am 6. Juli 2024 um 19 Uhr
stellt der Schweizer Künstler
Hans Thomann
persönlich sein Werk vor.

Die musikalische Umrahmung
übernehmen die
Percussionistinnen Martina Eff und
Lisbeth Schrettenbrunner